

[3670.] An meine Herren Kollegen!

Nach Aussage meines Arztes war ich schon seit Jahren von einem chronischen Uebel befangen, dem aber meine kräftige Natur bis zum 3. März kräftigen Widerstand leistete. — Da mußte Letztere doch die Segel streichen, und über meine Kräfte fortarbeitend — erfolgte drei Wochen später ein Rückfall, der mich ganz zu Boden schmetterte.

So vermochte ich denn weder meine wenigen Remissas zu expediren, noch abzuschließen und zu saldiren. — Ich muß daher hiermit das Erstmal Ihre gütige Nachsicht in Anspruch nehmen; doch ertheile ich Ihnen die Versicherung, daß spätestens Monat Juli mit Gottes Hilfe Alles geordnet sein dürfte!

Ich habe unter den nur denkbar schwierigsten Verhältnissen seit 10 Jahren für Ihr Interesse mit Liebe gewirkt und baue daher jetzt auf Ihre vollkommenste Nachsicht!

Adorf, 10. Mai 1846.

F. A. Müller.

[3671.]

Museum,

Petersstraße No. 41, Hohmann's Hof, 1. Etage.

gegenüber dem Hôtel de Russie.

Dasselbe ist täglich von früh 8 bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und gegen 100 politische Zeitungen, darunter außer den bedeutendern Blättern aller deutschen Bundesstaaten auch eine reiche Auswahl ausländischer, ferner die wichtigern Localblätter, die Handelszeitungen und Coursblätter der deutschen Haupthandelsplätze, endlich die wichtigsten und neuesten Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit dem Museum verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer und eine Restauration. Das Abonnement für Fremde beträgt für den Monat 1 fl., für die Woche 10 Ngr., für einen Tag 5 Ngr. (für Einheimische besteht ein Jahresabonnement).

Während dieser Ostermesse und bis zum 31. Mai können indeß auch Einheimische das Museum zu obigen Bedingungen besuchen.

Ferner werden daselbst während der Messe zwei Zimmer zur Benutzung für Conferenzen etc. bereit gehalten, wofür nach der Dauer derselben von 15 Ngr. bis 1 fl. zu zahlen, beim Inspector aber vorher Anmeldung zu machen ist.

[3672.] Die englische xylographische Anstalt von

M. U. Sears,

Königsstrasse No. 16 in Leipzig und Pater noster Row in London.

[3673.] Polirte Stahlplatten für Stahlstecher von superf. Engl. Gussstahl

liefern ich zu dem billigen Preis von 5 bis 6 S. (nach Maafgabe der Stärke und Größe der Platten) für 1 Quadratzoll Leipz. Maaf incl. Material.

G. S. Grieshammer in Leipzig.

[3674.] Zur gefälligen Beachtung für die Herren Buchhändler.

Die vielfachen Beweise von Anerkennung und größter Zufriedenheit, welche schon seit Jahren anerkannte Gelehrte und Buchhandlungen meiner Colorir-Anstalt zu Theil werden ließen, ermuthigen mich, dieselbe vorzüglich den auswärtigen wie auch einheimischen Buchhandlungen und Instituten aufs neue zu empfehlen. Anatomische Figuren, so wie Gegenstände aus dem Thier- und Pflanzenreiche, Moden, Landschaften, Pläne, Landkarten etc. werden mit größter Sauberheit und Pünktlichkeit ausgeführt. Leipzig.

Die Colorir-Anstalt von Alexander Schauer, Dresdner Straße No. 5, vis à vis dem Rheinischen Hof.

Proben meiner Leistung hängen auf der Buchhändler-Börse aus.

[3675.] Empfehlung.

Bei seinen zahlreichen fremden und hiesigen Geschäftsfreunden bringt sich in geneigte Erinnerung:

Das engl. u. deutsche xylograph. Institut von W. A. Nicholls, Johannissgasse No. 6, 3 Treppen. Leipzig, Ostermesse.

Einladung.

Indem die unterzeichnete Commission zu einer zweiten Versammlung

Donnerstag, 14. Mai, Abends 7 Uhr im großen Börsensaal,

einladet, schreibt sie hiermit die in der ersten Versammlung vom 9. d. beschlossene

dritte und letzte Einzahlung von 2 1/2 fl. aus, die an den Vorsitzenden (dessen Gehülfe, Herr Lenz, zur größeren Bequemlichkeit die

Gelder auf der Börse gegen Quittung in Empfang nehmen wird) zu leisten sind und bemerkt

schließlich, daß der gedruckte Bericht des Herrn R. P. Garrigue von Donnerstag 14. Mai

an auf der Börse zur Vertheilung ausliegen wird. Leipzig, 11. Mai 1846.

Die Commission zur Begründung einer deutschen Buchhandlung in den Vereinigten Staaten.

Leipziger Börse am 13. Mai 1846.

Curse im 14 Thaler - Fusse.	Angeboten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	140%
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102%
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. —	111%
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	57
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150%	149 1/2
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6.25%	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	80%
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. —	103
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 fl. nach	geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	11%
Holland. Duc. à 3 fl.	do.	6%
Kaiserl. do. do.	do.	6%
Bresl. do. à 65 1/2 As.	do.	6%
Passir do. do. à 65 As.	do.	6%
Conv. - Spec. u. Guld.	do.	3%
idem 10 u. 20 Kr.	do.	3%

Staatspapiere, Actien excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 fl.	94 1/2	—
14 fl. Fuss } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 fl.	98 1/2	—
14 fl. Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine		
à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 fl.	93 1/2	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 fl.	94 1/2	—
14 fl. Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 fl.	99 1/2	—
à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 fl.	100 1/2	—
do. lausitzer do. à 3 %	92 1/2	—
do. do. à 3 1/2 %	99 1/2	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2 %	107 1/2	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100	—	97
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 %		
(300 Mk. Bco. = 150 fl.)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5 % } laufende Zinsen	—	—
à 4 % } à 103 % im 14 fl. Fuss	—	—
à 3 % } —	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103 %	—	177
Leipz.-Bank-Actien à fl. 250 pr. 100	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à fl. 100 pr. 100	126	—
Sächs.-Bair. do. do. pr. 100	88 1/2	—
Sächs.-Schles. do. do. pr. 100	101	—
Chemn.-Risaer do. do. pr. 100	88	—
Löbau-Zittauer do. do. pr. 100	83	—
Magdeb.-Leipz. do. do. pr. 100	182	—

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorstandes. — Neuigk.		des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt No. 3638 — 3674.	
Asher & Co. 3664.	Freische, S. 3641.	Hennings in N. 3668.	Mühlmann 3644.
Baer, J. 3643.	Giesche Sort-B. 3659.	Hoepflem 3647.	Müller in Adorf 3670.
Beck & Brantel 3643.	Graeger 3651.	Jenni, Vater, 3666.	Müller in W. 3649.
Eisendrath 3657.	Grieshammer 3673.	Klang 3656.	Museum 3671.
Erie 3653.	Häcker 3645.	Klinhardt 3660.	Nicholls 3675.
Euraud 3646.	Handel 3642.	Kollmann in L. 3648.	Nöldeke 3652.
			Derzen & Schloepke 3658.
			Pergay 3661.
			Rengersche B. 3650.
			Rocca 3669.
			Schauer 3674.
			Scherl, Gebr. 3667.
			Sears 3672.
			Bogler 3665.
			Weber in L. 3655.
			Anonym 3638. 3639. 3640.
			3662. 3663.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.